

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 45.

— 45 —

Federzeichnungen. — Zusammengebunden mit einem zweiten, undatierten Werk. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *HEC CONSIDERA 1465* (fol. 60<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Matheus Schwartz 1530* (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 313.

Abb. 270

## Cod. 2808

25. Juli 1459

**JAKOB TWINGER VON KÖNIGSHOFEN: Chronik** (deutsch).

**Lucidarius** (deutsch).

Papier, I, 305 ff., 310 × 209. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt. — Der erste Teil (fol. 1<sup>r</sup>—290<sup>r</sup>) nicht datiert.

fol. 291<sup>r</sup>—304<sup>v</sup>: **Lucidarius**. — Schriftspiegel 204 × 140, 2 Spalten zu 33 Zeilen. Von anderer Hand als der erste Teil.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das puech haisst der lucedarius vnd hat geschriben Ortolff Trenbekh der Elter czw purkfryd mit seiner hant do man czalt von xpy gepurd XIIII<sup>e</sup> vnd in dem LVIIII Jar an sand Jacobstag* (fol. 304<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Ortolff von Trenbach zw pirckfrid der elter* (fol. 305<sup>r</sup>; Wappen).

LITERATUR: Menhardt I, 319.

Abb. 168

## Cod. 2816

23. August 1493

**MARGARETHA VON LOTHRINGEN: Loher und Maller**, ins Deutsche übersetzt von Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.

Papier, 174 ff., 303 × 198, Schriftspiegel 218 × 130, 36—38 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Vollendet in den iarn do man zalt nach cristi gepurt vierzehenhundertt vnd in dem drewundnewnczigisten Jare in vigilia bartholomei apostoli per me M. K.* (fol. 174<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Carmeli Viennensis* (fol. 5<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 326.

Abb. 584

## Cod. 2821

(Österreich?), 14. Februar 1466

**JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessorum**, von Berthold von Freiburg übersetzt (deutsch); im Anhang kleinere Andachtstexte.

Papier, I, 164 ff., 290 × 205, Schriftspiegel 213 × 145, 2 Spalten zu 37 Zeilen, zahlreiche Nachträge an den Rändern, mehrere Schreiber. — Initialen, Wappen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME der Hand von fol. 71<sup>r</sup>—157<sup>r</sup>: *Anno domini Millesimo Quadringentesimosexagesimosexto ffinitus est liber per manus Martini de lakch In die sancti Valentini etc.* (fol. 157<sup>r</sup>).

VORBESITZER: 2 Wappen auf fol. 11<sup>r</sup>.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 385.

Abb. 292

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 168.

Das er vor got sol ersten an dem suntag  
ward das 77 mal heilich volk erbedigt  
aus Egypten landt an dem suntag ward  
got geporn an dem suntag ward got  
getauft an dem suntag tet got das  
erst zu wasser do er wasser zu wein macht  
an dem suntag 77 sucht d' teufel got  
in eyfunde an dem suntag d' am er in  
Egypten landt an dem suntag d' am er  
gein jerusalem an dem suntag erstund  
er gewaltichlich an dem suntag d' am  
der heilig geist den xij potu zu trost  
an dem suntag mües wir ersten mit  
leib und mit sel  
Der jung fragt war umb sende dy esen  
dy pfingsten und d' auferstag so gar na-  
hent bey ein and' und also leich der

leib und sel in den gewalt und in  
dy genad des almachtigen gotes  
und sein lieben muet maria und  
allen gotes heiligen das sy uns  
helfen zu dem ewigen leben und  
das wir wessantigt werden hie an  
dysem püech und das wir dy christ  
weggreiffen und den weyß zu weh-  
alten und nach dysem leben das  
etwig leben des helf uns got d' vat'  
und d' sun und der heilig geist amen  
Das püech heist d' lude darumb und  
hat geschriben d' 77 mal d' 77  
d' elter eyfunde got mit sein hant  
So man gult von xij gepur d' xij  
und in dem linn jar an sind jacob tag

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4876](https://manuscripta.at/?ID=4876)